

Bekanntmachung

Beratungspartner bei der Umsetzung der MSF-Deutschland EDI-Ambitionen hinsichtlich der Rekrutierung

Über die Organisation

Médecins Sans Frontières (MSF) wurde 1971 von französischen Ärzten und Journalisten als private, nichtstaatliche humanitäre Organisation gegründet. Sie leistet medizinische Nothilfe in Katastrophen- und Konfliktgebieten, unabhängig von der politischen oder religiösen Überzeugung der Menschen oder ihrer ethnischen Herkunft. Médecins Sans Frontières hat sich zu einer internationalen Organisation mit Mitgliedsverbänden in 26 Ländern entwickelt, die weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter beschäftigt, davon 91 Prozent in Projekten in über 70 Ländern. Die deutsche Sektion wurde 1993 gegründet. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Projektdurchführung, der Rekrutierung, der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie dem Fundraising. In den letzten Jahren ist MSF-Deutschland (MSF-G) aus einer Vielzahl von internen und externen Gründen gewachsen. Der Wunsch und die Notwendigkeit, die Organisationskultur und -struktur ganzheitlich und integrativ zu analysieren, zu definieren und an die veränderten Gegebenheiten anzupassen, war Anlass für den aktuellen Strategieplan.

Ankündigung

Vielfalt ist einer der Grundwerte von MSF-Deutschland und bildet als solcher die Grundlage für die angestrebte Organisationskultur, wie sie im Kulturrahmen von MSF-G erwähnt wird. Gleichberechtigung, Vielfalt und Inklusion (EDI) sowie spezifischere Aspekte wie Dekolonisierung und Antirassismus sind in den Kernverpflichtungen der Organisation von MSF verankert. Um EDI zu konzeptualisieren und auf den deutschen Kontext zu übertragen, führte MSF-G ein "EDI-Projekt" durch, das drei Ziele verfolgte:

- I. Analyse und Bewertung des Status quo von MSF-G in Bezug auf EDI, um einen konkreteren Einblick in die Position von MSF-G auf der "EDI-Reise" zu erhalten,
- II. Klärung der Vision und des Anspruchsniveaus und somit Ausrichtung auf konkrete Ziele und Indikatoren für das, was MSF-G in Bezug auf EDI anstrebt und
- III. einen Fahrplan mit konkreten Maßnahmen zu definieren, die vom Status quo zur angestrebten Vision von MSF-G führen.

Das Analyseprojekt wurde mit Unterstützung eines externen Beratungsunternehmens nach 9 Monaten erfolgreich abgeschlossen. Die Ergebnisse dieses Analyseprojekts sind die "EDI-Kriterien" von MSF-Deutschland, die den Grad der Ambitionen und Bestrebungen von MSF-Deutschland in Bezug auf EDI definieren, sowie der Entwurf eines EDI-Fahrplans, der einen Umsetzungsplan auf hoher

Ebene darstellt (auf Anfrage erhältlich). Der gewählte Ansatz für das EDI-Projekt basiert auf einem Menschenrechtsansatz, der die individuelle, die kulturelle und die organisatorische Ebene berücksichtigt. Die Analyse wurde in einer ganzheitlichen und integrativen Weise durchgeführt, die alle EDI-Dimensionen (wie im AGG - Allgemeines Gleichstellungsgesetz - erwähnt) gleichermaßen berücksichtigt.

Inhalt der ausgeschriebenen Leistung

Es wurde ein neues Projekt ins Leben gerufen, um den in den EDI-Kriterien festgelegten Umsetzungsprozess zu leiten und zu steuern.

Das neue Projekt wird sich auf vier Fachgebiete konzentrieren:

- I. Richtlinien („Policies“) und Struktur
- II. Lernen und Entwicklung
- III. HR & Rekrutierung und
- IV. Befähigung.

Alle Module werden in separaten Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen behandelt.

Ziel dieser Ausschreibung ist es, ein Beratungsunternehmen zu finden, das die Leitung des Moduls Rekrutierung durch folgende Leistungen unterstützt:

- Eine Analyse/Audit unserer bestehenden Einstellungsverfahren für Positionen im MSF-G-Büro und eine Zusammenfassung der Bereiche, in denen Verbesserungen im Hinblick auf EDI möglich sind.
- Empfehlungen für Aktualisierungen und Anpassungen des Rekrutierungsprozesses, einschließlich gezielter Rekrutierungs- und Personalmarketingstrategien, um den Anteil der unterrepräsentierten Gruppen zu erhöhen und so den gleichberechtigten Zugang zu Arbeit und beruflichem Wachstum zu verbessern.
- Empfehlungen für andere Beiträge zur Erreichung einer vielfältigen Belegschaft, z. B. Traineeprogramme, Nachfolgeplanung usw.
- Beratung und Ad-hoc-Unterstützung bei der Umsetzung von Empfehlungen und der Einrichtung eines angepassten Rekrutierungsprozesses (in Übereinstimmung mit anderen gleichzeitigen Veränderungen in der Organisation).
- Unterstützung anderer Module: Beiträge zu Einstellungsrichtlinien, Stellenbeschreibungen und EDI-Schulungslehrplänen, um die EDI-Verpflichtungen widerzuspiegeln und die Mitarbeiter der Personalabteilung und des Personalwesens in die Lage zu versetzen, EDI wirksam umzusetzen.

Vorgeschlagener Zeitplan

Phase 1 Analyse: Oktober 2024

Phase 2 Empfehlungen für Aktualisierungen und Anpassungen: November - Dezember 2024

Phase 3 Ad-hoc-Unterstützung: Januar - Juni 2025

Ungefähres Budget: 20.000 EUR

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihr Angebot mit einem Grobkonzept, der Anzahl der zu erwartenden Tage und Ihrem Tagessatz. Ihr Ansprechpartner hierfür ist: lucy.walker@berlin.msf.org

Die angeforderten Unterlagen sollten bis spätestens **30 Juni 2024** vollständig per E-Mail bei uns eingegangen sein. Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Nachricht.



Announcement

Consulting partner for the implementation of MSF-Germany EDI ambitions regarding Recruitment

About the organization

Médecins Sans Frontières (MSF) was founded in 1971 by French doctors and journalists as a private, non-governmental humanitarian organization. It provides emergency medical aid in disaster and conflict areas, regardless of people's political or religious beliefs or ethnic origin. Médecins Sans Frontières has developed into an international organization with member associations in 26 countries, employing more than 50,000 people worldwide, with 91 percent of them in projects in over 70 countries. The German section was founded in 1993. Its work focuses on project implementation, recruitment, media and public relations, and fundraising. In recent years, MSF-Germany (MSF-G) has grown for a variety of internal and external reasons. The desire and the need to analyze and define the organizational culture and structure in a holistic and integrative way and adapt it to the changed circumstances was prompted in the current strategic plan.

Announcement

Diversity is one of MSF-Germany's core values and as such lays the foundation for the aspired organizational culture as mentioned in the Cultural Framework of MSF-G. Equity, Diversity, and Inclusion (EDI) as well as more specific aspects such as decolonization and anti-racism are rooted in MSF's organizational core commitments. To conceptualize and translate EDI into the German context, MSF-G carried out an "EDI Project", which had three objectives:

- I. analyze and evaluate the status quo of where MSF-G stands with regards to EDI to get more concrete insight on where MSF-G is positioned in the "EDI journey",
- II. clarify the vision and the level of ambition and thus align around concrete goals and indicators of what MSF-G aspires to regarding EDI and
- III. define a roadmap incl. concrete measures that lead from the status quo to MSF-G's aspired vision.

The analysis project was successfully completed after 9 months with the support of an external consultancy. The outcomes of this analysis project are MSF-Germany's "EDI Criteria" that define MSF-G's level of ambition and aspirations regarding EDI and a draft EDI roadmap that represents a high-level implementation plan (available on request). The selected approach to the EDI project was based on a human rights approach that addressed the individual, the cultural and the organizational level. The

analysis was conducted in a holistic and inclusive manner considering all EDI dimensions (as mentioned in the AGG- Allgemeines Gleichstellungsgesetz) equally.

Content of the tendered service

A new project has been set up to lead and guide the implementation process laid out in the EDI Criteria.

The new project focuses on 4 areas of expertise:

- I. Policies & Structure
- II. Learning & Development
- III. HR & Recruitment and
- IV. Empowerment

All modules will be addressed in separate Request for Proposals (RfPs).

This RfP aims to find a consultancy to support the lead of the Recruitment module by providing:

- An analysis / audit of our existing recruitment processes for MSF-G office positions and a summary of areas of improvement in terms of EDI.
- Recommendations for updates and adjustments to the recruitment process, including targeted recruitment and HR marketing strategies, to increase the proportion of underrepresented groups to improve equal access to work and professional growth.
- Recommendations for other contributions to reach a diverse workforce, e.g., trainee programs, succession planning, etc.
- Advice and ad-hoc support to implement recommendations and set up an adjusted recruitment process (in line with other concurrent changes in the organization).
- Support to other modules: input into recruitment policies, Job Descriptions, and EDI training curriculum to reflect EDI commitments and enable HR and recruitment staff to implement EDI effectively.

Suggested timeline

Phase 1 Analysis: October 2024

Phase 2 Recommendations for updates and adjustments: November - December 2024

Phase 3 Ad hoc support: January – June 2025

Approximate budget: 20,000 EUR

Are you interested?

Then please send us your proposal, including a rough concept, the number of expected days and your daily rate. Your contact for this is: lucy.walker@berlin.msf.org

The requested documents should be received in full by email **by June 30th, 2024**, at the latest. We are available to respond to questions and looking forward to your message!

Ärzte ohne Grenzen e.V./ Doctors without Borders, Schwedenstraße 9, D- 13359 Berlin